

Stellenausschreibung

Das FES Regionalbüro für internationale Zusammenarbeit mit Sitz in Wien sucht **zum 10. Jänner 2022** eine:n

Wissenschaftliche:r Referent:in für die Arbeitsfelder Europäische Jugendstudien und Demokratie

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie und der Arbeiterbewegung verpflichtet ist. Das Themenbüro „Demokratie der Zukunft“ des FES Regionalbüros für internationale Zusammenarbeit mit Sitz in Wien widmet sich der Frage, wie Demokratie im gesamten Raum der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zukunftsfähig gemacht werden kann. Das Büro-Netz der FES im OSZE-Raum ermöglicht, einen inklusiven Dialog über die Zukunft unseres politischen Systems in der gesamten Region zu führen.

Die FES führt seit einigen Jahren ein internationales Jugendforschungsprojekt in Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien durch. Das zentrale Ziel der Studien besteht in der Identifizierung, Beschreibung und Analyse der Einstellungen und Verhaltensmuster junger Menschen in der heutigen Gesellschaft. Die gestellten Fragen decken ein breites Themenspektrum ab, u.a. Erfahrungen und Wünsche junger Menschen in verschiedenen Lebensbereichen wie z.B. Bildung, Beschäftigung, politische Teilhabe, Familienbeziehungen, Freizeit und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie, aber auch ihre Werte, Einstellungen und Überzeugungen. Die Ergebnisse werden in nationalen und regionalen Studien sowie begleitenden Kurzanalysen präsentiert, die sowohl auf Englisch wie auch in den jeweiligen Landessprachen veröffentlicht sind.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Koordination und Weiterentwicklung der europäischen Jugendstudien sowie weitere Aufgaben zu Zukunftsfragen der Demokratie: Trends analysieren, mit anderen Institutionen und Thinktanks neue Konzepte entwickeln und diese mit politischen Entscheidungsträger:innen sowie Expert:innen und Vertreter:innen der Gesellschaft zu diskutieren.

Aufgabenbereiche

- Gesamtprojektkoordination der Projektzyklen der Jugendstudien
- Methodische und inhaltliche Weiterentwicklung unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der empirischen Sozialforschung
- Kostenschätzung, Budgetierung, Vergabeverfahren und Vertragsmanagement
- Inhaltliche Beratung bei und Koordination von Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Jugendstudien
- Inhaltliche Planung, Durchführung und Evaluierung sowie Nachbetreuung von Veranstaltungen (auch online) sowie Beratungsprogrammen
- Verfassen von Kurzanalysen und Papieren zur Politikberatung
- Kontakt- und Netzwerkpfege in der Think-Tank-Community und politischen Institutionen
- Berichterstattung über die Projektarbeit und die politische Entwicklung in den bearbeiteten Regionen
- Wissensmanagement und Kommunikation innerhalb der FES
- Aufbereiten wissenschaftlicher und politischer Inhalte für eine zielgerichtete Kommunikation
- Pflege des Gesamtwebauftritts der „Internationalen Jugendstudien der FES“
- Akquise von Drittmitteln

Voraussetzungen

- Hochschulabschluss in Sozial- und/oder Wirtschaftswissenschaften (M.A./Diplom)
- Sehr gute analytische Fähigkeiten
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung in Methoden der empirischen Sozialforschung
- Unterschiedliche Erfahrungen in Projekt- und Veranstaltungsmanagement/-design
- Fundierte Kenntnisse in den Kernarbeitsbereichen: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Grundrechtenschutz
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Themen
- Gute Kenntnisse und Erfahrung in Politikberatung
- Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit sowie großes Verhandlungsgeschick
- gute Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute oder aufbaufähige Deutschkenntnisse, weitere Sprache wünschenswert
- Gute MS Office Kenntnisse
- Solide Kenntnisse in Datenanalyse (SPSS, Stata, R oder ähnliche)
- Relevante Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Arbeitserlaubnis in Österreich

Wir bieten

- eine spannende und herausfordernde Aufgabe in einem internationalen Umfeld
- ein dynamisches neues Team
- attraktive Bezahlung nach österreichischem Recht: 3.200 EUR brutto bei 38,5 Stunden / Woche (je nach Qualifikation und Erfahrung ist auch eine höhere Einstufung möglich), plus eine Pauschale von 300 EUR für Mehrstunden, 14 Monatsgehälter
- sehr vielfältige berufliche Fortbildungsmöglichkeiten

Allgemeines

Informationen über die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung erhalten Sie online unter democracy.fes.de sowie fes.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email bis zum **5. Dezember 2021** an Frau Julia Zöllner, democracy.vienna@fes.de mit der Betreffzeile „Jugendstudien und Demokratie“.

Die Bewerbungsunterlagen sollen umfassen: ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite), ein CV (max. 2 Seiten, kein Foto), mindestens zwei Referenzschreiben/ Arbeitszeugnisse.

Bei Rückfragen zur Bewerbung rufen Sie uns gerne an unter Tel. +43 (0) 1 890 3811 205.